

„Ausgeschaltet“: Israel tötet die Stimme der Hamas

Niemand kannte sein Gesicht, niemand kannte seinen echten Namen, aber seine Stimme war weltbekannt: Unter dem Kampfnamen Abu Obeida inszenierte sich der Hamas-Sprecher der Weltöffentlichkeit – jetzt gab Israel bekannt, dass der langjährige Funktionär des bewaffneten Arms der radikalislamischen Palästinenserorganisation Hamas bei einem Angriff auf den Gazastreifen getötet wurde.

Abu Obeida sei nach Angaben des israelischen Verteidigungsministers Israel Katz getötet worden. Israel habe ihn in Gaza „ausgeschaltet“, schrieb Katz auf der Plattform X. Er gratuliere der Armee und dem Inlandsgeheimdienst Schin Bet für „die perfekte Ausführung“. Eine offizielle Bestätigung der Hamas steht noch aus. Aus Hamas-Kreisen hieß es jedoch, Gerüchte über den Tod des Sprechers seien Teil der psychologischen Kriegsführung Israels.

Quelle: https://blog.kumhofer.at/ausgeschaltet-israel-toetet-die-stimme-der-hamas/

Abu Obeida galt als einer der bekanntesten Vertreter der Hamas. Er trat erstmals 2002 als Sprecher der Kassam-Brigaden auf. Seine Audio-Botschaften, bei denen er sein Gesicht immer mit einer roten Kuffiyeh verdeckt hatte, erreichten Millionen Zuhörer.

Kurz nachdem Israel Abu Obeidas Tod bekannt gab, meldete sich auch Israels Premier Benjamin Netanjahu zu Wort. „Ich hoffe, dass er nicht mehr unter uns weilt, aber ich stelle fest, dass es auf Seiten der Hamas niemanden gibt, der diese Frage klären könnte.“

Foto: Chris McGrath/Getty Images

i Dieser Beitrag stammt ursprünglich von blog.at